



## Legende

- 08 Bettauflage
- 07 Wassermatratze
- 06 Sicherheitsfolie
- 05 Heizelement
- 04 Rahmen
- 03 Bodenplatten
- 02 Gewichtsverteiler
- 01 Sockel

## Aufbauanleitung

Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vollständig durch, bevor Sie mit dem Aufbau beginnen.

1. Entfernen Sie den Verschlussdeckel und Stopfen an der Wassermatratze, damit das Vakuum entweichen kann.  
Achtung! Die Wassermatratze muss der Raumtemperatur entsprechen, bevor sie auseinandergefaltet wird.

2. Bauen Sie jetzt den Bettrahmen nach den Anweisungen des Herstellers zusammen.

3. Legen Sie nun das oder die Heizelement/e mit der Schrift nach oben in den Bettrahmen und achten Sie darauf, dass es nicht geknickt und nicht auf den Spalten der Bodenplatte platziert wird. Bei DUO Systemen bitte jeweils das Kabel nach außen führen. Die Heizung darf erst nach dem Auffüllen der Wassermatratze in Betrieb genommen werden.

4. Positionieren Sie nun den Stand up Liner (Sicherheitshülle) in den Bettrahmen, so dass die Ecken des Liners mit denen des Bettrahmens übereinstimmen.

5. Danach wird die Wassermatratze mit den Ecken des Liners übereinstimmend in den Bettrahmen gelegt. Achten Sie darauf, dass die Matratze keine Falten im Boden und über dem Heizelement hat.

6. Füllen Sie nun die Flasche Conditioner (118ml), bei DUO Systemen jeweils eine pro Matratze, ein und befüllen Sie dann die Matratze mit warmen, aber nicht mit heißem, Wasser. Verwenden Sie hierzu einen sauberen 1/2 Zoll Schlauch.

7. Die Wassermatratze darf nicht überfüllt werden! Die Füllmenge ist generell vom Körpergewicht abhängig und muss individuell beim Aufbau des Wasserbettes bestimmt werden. Die maximale Füllmenge bei Hardside ist die obere Kante des Hardsiderahmens. Die generelle Grundregel lautet: Wenn Sie in Ihrer gewohnten Schlafposition keinen Bodenkontakt haben, ist die Matratze richtig befüllt. Am besten Sie legen sich, wenn die Matratze zu 2/3 befüllt ist, das erste Mal darauf. Sollten Sie noch Bodenkontakt haben, füllen Sie bitte weiter. Der Liegekomfort wird durch das Hinzufügen oder Entleeren von ca. 10-15 Liter Wasser problemlos verändert.

8. Nach dem Befüllen muss die Matratze entlüftet werden. Dazu ziehen Sie den Einfüllstutzen der Matratze hoch und entfernen Sie die Verschlüsse (falls noch nicht geschehen). Jetzt schrauben Sie die Entlüftungspumpe (Air Extractor) auf den Stutzen und ziehen die ganze Pumpe ca. 5-10 cm nach oben. Sie können jetzt anfangen, die Luft abzupumpen bis Wasser im Stutzen ist.

Damit alle Luftblasen entfernt werden, streichen Sie diese nun mit Ihren Händen vom Kopfteil aus in den Ecken beginnend diese zum Stutzen. Wiederholen Sie den Pumpvorgang. Wenn die restlichen Luftblasen abgepumpt sind, können Sie die Entlüfterpumpe abschrauben und den Stutzen wieder verschließen. In einer Wassermatratze kann in der weiteren Verwendung durch Diffusion Luft entstehen, die Geräusche verursachen kann. Deshalb sollte diese Anwendung mit dem Bettwäschewechsel erfolgen.

9. Nun kann die Matratze mit dem Stopfen und Schraubdeckel verschlossen werden (falls noch nicht in Punkt 8 geschehen). Schalten Sie jetzt die Heizung ein und regulieren Sie die Temperatur auf ca. 28°C. Wir empfehlen je nach Wärmeempfinden ein gradweise Verstellen der Temperatur. Nun können Sie die Auflage auf die Matratze legen und ein entsprechendes Bettlaken und dann wünschen wir Ihnen eine gute Nacht!